



Geprüft nach FHRK-Prüfgrundlage KD 101

Systemdeckel sind ausschließlich in Dichtpackungen der Firma UGA SYSTEM-TECHNIK zu verbauen. Bezüglich Kompatibilität zu anderen Marktteilnehmern bitten wir Sie Kontakt mit uns aufzunehmen.



Für den einwandfreien Einbau werden folgende Werkzeuge und Hilfsmittel benötigt:

- Gelenk-Stirnloch-Schlüssel "GSS", Drehmomentschlüssel, Verlängerung + Gelenk, Steckschlüsseinsatz (lange Ausführung), Messschieber
- Gleitmittel, Kabelreiniger, Reinigungslappen

Transport und Transportinspektion

Bei unsachgemäßem Transport können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Pakete/Packstücke beim Abladen und innerbetrieblichem Transport vorsichtig behandeln. Symbole auf den Verpackungen beachten.

Bei Entgegennahme die Lieferung unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.

- Bei Beschädigungen Lieferung nicht zwingend annehmen. Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder Lieferschein vermerken.

Lagerung von Dichtpackungen und Kabeltrichter

- HINWEIS! Beschädigungen durch unsachgemäße Lagerung! Bei unsachgemäßer Lagerung können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen. Systemdeckel vor der Montage vor Beschädigungen, Feuchte und Verunreinigungen schützen.
- Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.
- Die Lagerung der Systemdeckel muss so erfolgen, dass dieser zu keinen niederen Temperaturen (< -5°C) und höheren Temperaturen (>30 °C) sowie keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist (Bedingt durch Thermomuffen).

Allgemeines:

Es sind die national gültigen Verlege- und Verfüllvorschriften der Rohrhersteller zu beachten! Untergrund und Kabelunterbau vor der Rohr-/Kabelverlegung gut verdichten, damit kein Absinken der Rohre/Kabel möglich ist. Falsche Kabel- bzw. Schutzrohrverlegung und unsachgemäßes Verfüllen des Kabelgrabens führt zu Setzungen und kann dadurch zu Beschädigungen führen.

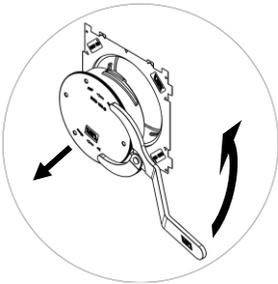
Kabeldurchführungen erst unmittelbar vor der Belegung mit Kabeln öffnen, um unbeabsichtigte Beschädigungen während der Rohbauarbeiten zu vermeiden.



Geprüfte Produkttypen nach KD101

Dichtpackungstypen:	Systemdeckeltypen:
<ol style="list-style-type: none">1. BKD150-K2-DP2. BKD150-K-DP	<ol style="list-style-type: none">3. BKD150-D4. BKD150-D-MA(D1-D2)5. BKD150-D-3/59(3/3)-FH60/400-TM6. BKD150-D-(Z)/(D)-TM7. BKD150-D-(Z)/(D)-KS

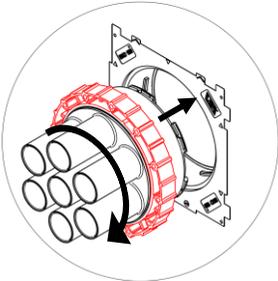
Vorbereitung und Hinweise zum Einbau in Dichtpackungen



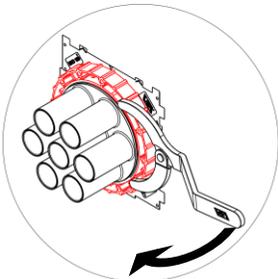
- Schutzfolie abziehen, bei Bedarf leicht erwärmen.
- Blinddeckel mittels UGA-Gelenk-Stirnloch-Schlüssel „GSS“ gegen den Uhrzeigersinn ausdrehen.
- **Nicht gewaltsam öffnen, um Beschädigungen auszuschließen!**
- Eventuelle Verschmutzungen der Bajonettaufnahme säubern.
- Zum Reinigen keine lösemittelhaltigen Reiniger verwenden (UGA-Kabelreiniger „KR“ empfohlen).

Vor der Kabelverlegung Systemdeckel, Rohre oder Kabelschutzsysteme montieren.

Montage Bajonett-Systemdeckel BKD150 mit roter Mutter:



- Den BKD150-Systemdeckel in die BKD150-Dichtpackung bis zum Anschlag einführen und unter einer 30° Drehung im Uhrzeigersinn einrasten (**rote Spannmutter darf noch nicht angezogen sein**).



- Die rote Spannmutter von Hand anziehen und mittels UGA-Gelenk-Stirnloch-Schlüssel „GSS“ festziehen, bis diese an der Dichtpackung anliegt.



Schrumpftechnik

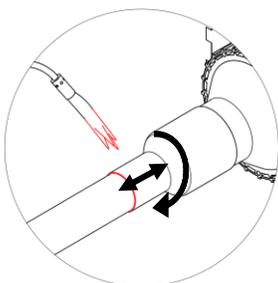
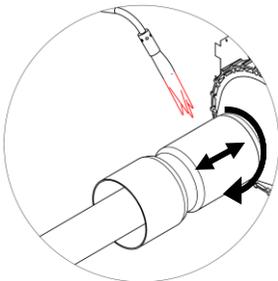
Allgemeine Vorbereitungen:

- Die abzudichtende Medienleitungen (Kabel oder Rohre) sowie Verschmutzungen an den Systemdeckelstutzen sind vorab zu reinigen. (UGA-Kabelreiniger „KR“ empfohlen).
Zum Reinigen keine lösemittelhaltigen Reiniger verwenden.
- Die abzudichtende Medienleitungen (Kabel oder Rohre) dürfen im Bereich der Dichtfläche keine axial verlaufenden Vertiefungen oder Erhöhungen aufweisen.
- Um Undichtigkeiten durch axial verlaufenden Vertiefungen auf dem eingeführten Kabel oder Rohr auszuschließen, sollte vorher UGA-Schmelzklebeband „SKB“ (nicht im Lieferumfang enthalten) im Bereich der Schrumpfung aufgebracht werden.

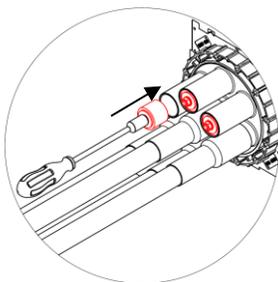


Schrumpfen mit Thermomuffe TM:

- Die mitgelieferte Thermomuffe auf den Systemdeckelstutzen schieben und gereinigte Kabel einziehen.
- Thermomuffe mit Heißluftfön oder Propangasbrenner (**Einstellung: Gelbe, weiche Flamme**) umlaufend gleichmäßig auf den Systemdeckelstutzen aufschumpfen bis diese faltenfrei den Stutzen komplett umschließt.
- Die Flamme ist beim Schrumpfvorgang ständig radial zu bewegen, um Verbrennungen durch örtliche Überhitzung zu vermeiden.
- **Nachdem der Stutzen angeschrumpft wurde, warten bis der Schrumpfschlauch im Stutzenbereich abgekühlt ist und der Kleber sich verhärtet hat.**



- Bei Systemdeckeln mit mehreren Stutzen werden alle Thermomuffen, vom Zentrum der Stutzen aus, gleichzeitig geschrumpft.
- Nichtbelegte Stutzen beim Schrumpfen mit einem Blechstück vor Hitze schützen.
- Nach Abkühlung die Schrumpfung auf dem Kabel/Rohr fortsetzen bis die Thermomuffe faltenfrei ist und das Kabel/Rohr komplett umschließt, so dass der Schmelzkleber der Thermomuffe umlaufend gleichmäßig austritt.

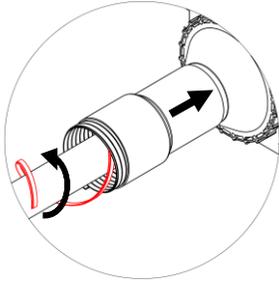


Allgemeiner Hinweis:

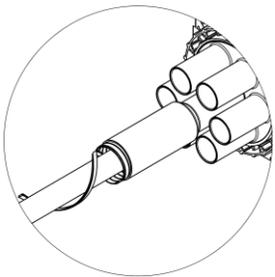
- Nichtbelegte Systemdeckelstutzen können mit UGA-Verschluss-Stopfen „VS“ (nicht im Lieferumfang enthalten) verschlossen werden und zur späteren Nachbelegung wiederverwendet werden.



Schrumpfen mit Kaltschrumpfmuffe KSM:

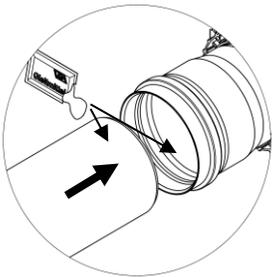


- Bei Temperaturen unter 5° C Kaltschrumpfmuffe auf Zimmertemperatur erwärmen.
- Die mitgelieferte Kaltschrumpfmuffe auf den Systemdeckelstützen schieben und gereinigte Kabel einziehen.
- Kaltschrumpfmuffe festhalten, um beim Herausziehen der Stützwendel ein Herabrutschen vom Systemdeckelstützen zu vermeiden.
- Stützwendel komplett herausziehen.



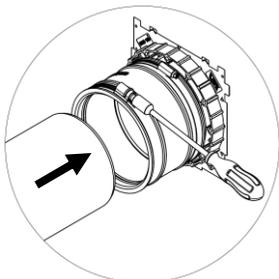
- Bei Systemdeckeln mit mehreren Stützen muss der Schrumpfvorgang auf dem mittleren Stützen begonnen werden.

Rohranschlüsse



Anschluss von glatten Rohren an Systemdeckel mit Steckmuffe:

- Einzuführendes Rohrende und Steckmuffe falls notwendig säubern.
- Dichtung der Steckmuffe und das einzuführende Rohrende mit Gleitmittel (nicht im UGA-Lieferumfang enthalten) einstreichen.
- Rohrende bis zum Anschlag in die Steckmuffe einführen.

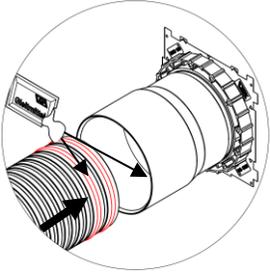


Anschluss von glatten Rohren an Systemdeckel mit Manschette:

- Einzuführendes Rohr und Manschette müssen im Anschlussbereich sauber und fettfrei sein.
- Edelstahl-Spannschelle auf der Manschette lösen.
- Das Rohr 80 mm in die Manschette einführen (**kein Gleitmittel verwenden**).
- Edelstahl-Spannschelle anziehen (Maximal 6 Nm).

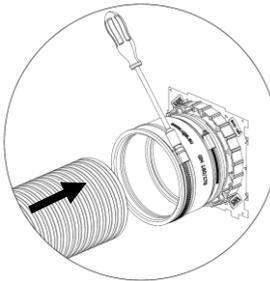


Anschluss von gewellten Rohren an Systemdeckel mit Muffe:



- Einzuführendes Wellrohrende und Muffe falls notwendig säubern.
- Wellrohrdichtung des Rohrherstellers (nicht im UGA-Lieferumfang enthalten) laut Vorgaben des Rohrherstellers auf dem Wellrohr montieren.
- Dichtring und Muffen-Innenseite mit Gleitmittel (nicht im UGA-Lieferumfang enthalten) einstreichen.
- Wellrohrende bis zum Anschlag in die Muffe einführen.

Anschluss von gewellten Rohren an Systemdeckel mit Manschette:

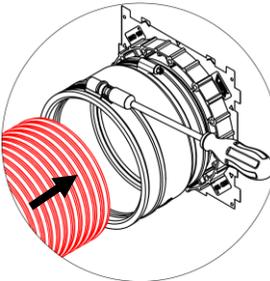


- Das Wellrohrende muss rechtwinklig im Wellental abgelängt, sauber und gratfrei sein.
- Wellrohrdichtung nicht montieren.
- Das Wellrohr 80 mm in die Manschette einführen (**kein Gleitmittel verwenden**).
- Edelstahl-Spannschelle anziehen (Maximal 3 Nm).

Achtung:

Bei Kunststoffrohren mit geringer Wandung, oder aus geschäumtem Kunststoff, sowie aus weichen Materialien wie zum Beispiel PE, dürfen die Spannschellen nur so stark angezogen werden, dass die Rohre nicht deformiert werden. Die Eignung der Anschlussvariante muss vom Verwender eigenverantwortlich für den jeweiligen Einbaufall geprüft werden.

Anschluss von KSS-Schläuchen an Systemdeckel mit Manschette:



- Einzuführender KSS-Schlauch und Manschette müssen im Anschlussbereich sauber und fettfrei sein.
- Den KSS-Schlauch 80 mm in die Manschette einführen (**kein Gleitmittel verwenden**).
- Edelstahl-Spannschelle anziehen (Maximal 6 Nm).

Bei allen Anschluss-Varianten ist sicherzustellen, dass das anzuschließende Rohr/Kabel im Bereich der Abdichtung keine Beschädigung aufweist.

Es ist darauf zu achten, dass keine Zug-/Druckkräfte und mechanische Belastungen auf die anzuschließenden Rohre/Kabel, sowie auf die Durchführung ausgeübt werden.

Wichtiger Hinweis:

Bei Abweichungen von den Angaben in der Montageanleitung und/oder bei unsachgemäßer Verwendung unserer Produkte übernehmen wir keinerlei Gewährleistung.

Das gilt auch für die Kombination mit nicht von uns freigegebenen Fremdprodukten.